



WERTE VEREIN BARUNG

Präambel

Diese Wertevereinbarung ist einer Kultur des friedlichen Miteinanders verpflichtet.

Mit ihr strebt das Ignaz-Kögler-Gymnasium ein Klima an, das die Freude am sinnerfüllten schulischen und menschlichen Lernen in all seinen Facetten erlebbar macht.

Wir achten die Würde des Menschen.

Wir fördern demokratisches Bewusstsein, Gerechtigkeitssinn und interkulturelles Lernen und treten für einen schonenden und nachhaltigen Umgang mit der Umwelt ein.

Wir begegnen einander
mit gegenseitiger Wertschätzung und Toleranz sowie
grundsätzlichem Wohlwollen.

Die Grundhaltung für ein Miteinander ist ein
christlich-humanistisch geprägtes Menschenbild:
Jeder ist es wert, angenommen zu werden,
unabhängig von Leistung, sozialer oder religiöser
Herkunft und Äußerlichkeiten.

Wir achten auf die Balance von Gemeinsinn und
Individualität. Das Wohl der Gemeinschaft und die
Entfaltung der eigenen Persönlichkeit bedingen
einander.

Wir ermutigen uns gegenseitig,
das Zusammenleben verantwortlich zu gestalten
und gewissenhaft zu handeln.

Wir achten auf einen respektvollen Umgang miteinander.

Wir lernen und lehren in einem Klima
gegenseitiger Rücksichtnahme und Toleranz.

Wir achten die psychischen, leiblichen
und ästhetischen Bedürfnisse unserer Mitmenschen.

Wir versichern uns gegenseitigen Wohlwollens
durch freundliche Umgangsformen.

Wir streben
eine achtsame Behandlung der schulischen Einrichtungen an.

Wir behandeln die Schule wie ein Zuhause und
benennen uns wie Gäste und Gastgeber, damit sich
jeder wohl und willkommen fühlt.

Wir bemühen uns um eine ganzheitliche Gestaltung
des Schulgebäudes und -geländes.

Wir behandeln alle Einrichtungen schonend
und pfleglich und fühlen uns für ihre Sauberkeit
verantwortlich.

Wir gehen sorgsam mit Lehrmitteln, Räumen und
dem Eigentum anderer um.

Wir respektieren die unterschiedliche Bestimmung
von Zeiten, Räumen und Bereichen, ob sie der
Arbeit und Konzentration, der Erholung und
Entspannung, der Unterhaltung und Begegnung,
der Bewegung und dem Spiel oder der Einnahme
von Mahlzeiten dienen.

Wir fördern Gerechtigkeit und Hilfsbereitschaft.

Unser Ziel ist es, Verhalten und Leistung gegenseitig fair und transparent zu beurteilen und die fachlichen Leistungen und Bemühungen zu würdigen.

Wir treffen Regelungen, die für alle gleichermaßen gelten und solidarisches Verhalten fördern.

Aufmerksamkeit und Rücksicht sind das Salz in der Suppe des Alltags.

Wir bekennen uns zu Leistungsbereitschaft und Disziplin.

Lehrer, Eltern und Schüler sind bereit, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen.

Wir kommen vorbereitet zum Unterricht und tragen durch aktive Teilnahme zu dessen Gelingen bei.

Wir unterstützen eine abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung.

Jeder hat ein Recht auf ungestörten Unterricht.

Wir begegnen einander mit Offenheit und Vertrauen und sorgen für ein angstfreies Klima der Kommunikation.

Wir trauen allen am Schulleben Beteiligten Ehrlichkeit, Kritikfähigkeit und Teamfähigkeit zu.

Wir bemühen uns, die positiven Eigenschaften und Fähigkeiten der anderen wahrzunehmen und zu fördern.

Wir respektieren Bitten und Anliegen und gehen offen und sachlich mit Kritik um.

Wir klären Probleme rechtzeitig im Gespräch.

Im Konfliktfall beziehen wir Vermittler ein, die von allen Seiten akzeptiert sind.

Wir unterstützen Kreativität, Eigenverantwortung und Engagement.

Wir ermutigen uns gegenseitig zu schöpferischem Lernen und Lehren sowie dem Beschreiten neuer Wege in allen schulischen Bereichen.

Für die kreative Gestaltung, Einrichtung und Ausstattung unseres Klassenzimmers sind wir selbst verantwortlich.

Wir nutzen unsere Möglichkeiten der Mitbestimmung und engagieren uns im Schulleben zum Wohle aller.

Landsberg, den 28. September 2007

Ursula Triller
SCHULLEITERIN

Holger Schmidt-Lutz
ELTERNBEIRATSVORSITZENDER

Dominic Kauk
SCHÜLERSPRECHER

IGNAZKÖGLER-GYMNASIUM



IKG